

## Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

SV Weichs II : SV Lohhof e.V. III  
Montag, 11.03.2024, 20:00 Uhr

### Seifert lässt den SV Weichs II jubeln

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des SV Weichs II am vergangenen Montag in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) beim 8:5 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 14. Saisonspiel des Heimteams setzte Heribert Seifert. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Max Fastus nun 9 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Fastus / Herold holten mit einem 11:5, 9:11, 11:6, 11:8 gegen Rautner / Pitters den ersten Punkt für ihr Team. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Preischl / Wolf zeigten Seifert / Herold ihren Gegner die Grenzen auf. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim Sieg in vier Sätzen gegen Wolfgang Preischl kam Max Fastus nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Heribert Seifert gegen Olaf Rautner nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Heribert Seifert letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Mit 7:11, 11:4, 10:12, 7:11 verlor derweil Heinz Herold seine Partie gegen Erich Wolf, in die Herold anhand der TTR-Werte im Vorfeld auf dem Papier als großer Favorit gegangen war. Nach gewonnenem ersten Satz gab im Anschluss Heiko Herold das Spiel gegen Siegmund Pitters noch aus der Hand und verlor mit 12:10, 6:11, 6:11, 9:11. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Weichs II und des SV Lohhof e.V. III. Chancenlos war wenig später Max Fastus gegen Olaf Rautner nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Beim 3:0-Erfolg gelang es Heribert Seifert den Gastspieler Wolfgang Preischl in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Chancenlos war indes im Anschluss Heinz Herold gegen Siegmund Pitters nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der neue Zwischenstand war 5:4. Beim 3:0-Erfolg gelang es Heiko Herold den Gastspieler Erich Wolf in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Es dauerte eine Weile, bis Heinz Herold seine 2:3-Niederlage gegen Olaf Rautner hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Eher wenig Gegenwehr bekam Max Fastus daraufhin beim 3:0 von Siegmund Pitters. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 27:4 (Fastus) und 18:14 (Pitters). Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Erich Wolf zeigte Heribert Seifert seinem Gegner die Grenzen auf. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Weichs II nun ein Punktekonto von 22:6 Punkten auf, während der SV Lohhof e.V. III vor dem nächsten Spiel, das am 20.03.2024 gegen den TSV Dachau 65 XII ansteht, 14:20 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Weichs II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 18.03.2024 gegen den TSV Bergkirchen II.

**Statistik:**

**SV Weichs II**

Doppel: Fastus / Herold 1:0, Seifert / Herold 1:0

Einzel: M. Fastus 2:1, H. Seifert 3:0, H. Herold 0:3, H. Herold 1:1

**SV Lohhof e.V. III**

Doppel: Rautner / Pitters 0:1, Preischl / Wolf 0:1

Einzel: O. Rautner 2:1, W. Preischl 0:2, S. Pitters 2:1, E. Wolf 1:2